

Die PARTEI

KI Erklärung

Das Bild zeigt eine satirisch radikal umgebaute Berliner Innenstadt mit mehreren Motiven, die direkt aus dem 10-Punkte-Plan von Die PARTEI stammen. Der große Schriftzug „ZURÜCK NACH BONN!" greift die Forderung auf, die Präsenz der Bundesregierung in Berlin zu beenden und das politische Zentrum wieder nach Bonn zu verlagern (Abschnitt „Zurück nach Bonn!"). Die im Bild sichtbaren Trümmer und Abrissflächen sind dabei eine bildliche Überzeichnung; ein tatsächlicher Abriss von Regierungsgebäuden wird im Text nicht ausdrücklich gefordert. Das Schild „8-spuriges Undergroundnetz" nimmt die Forderung auf, neue U-Bahnlinien zu bauen und das Berliner Untergrundnetz auf mindestens vier Spuren pro Richtung auszubauen, also insgesamt acht Gleise beziehungsweise Spuren (Abschnitt „ÖPNV"). Die Flugzeuge mitten in der Stadt stehen für die geplante Wiedereröffnung des Flughafens Tempelhof, der nach dem Programm wieder regulären Flugverkehr, einen innerstädtischen Duty-Free-Shop und kurze Wege zum Flughafen ermöglichen soll (Abschnitt „Neueröffnung des Flughafens Tempelhof"). Der Schriftzug „ROHSTOFFABBAU KREUZBERG" greift die Forderung nach einer Neodym-Mine in Kreuzberg sowie nach der Wiederansiedlung von Schwerindustrie, insbesondere Rüstungs- und Metallindustrie, auf (Abschnitt „Arbeit, Rohstoff, Industrie"). Das große Banner „BERLINZULAGE JETZT" verweist auf die geforderte Wiedereinführung der Berlinzulage (Abschnitt „Wiedereinführung der Berlinzulage"). Die zahlreichen Poller im Vordergrund und die Werbung für die „POLLERZONE" beziehen sich auf die Forderung, Poller sparsamer einzusetzen und zwischen zwei Pollern einen Mindestabstand von 2,7 Metern einzuhalten; das Programm verweist zugleich ausdrücklich auf das Brettspiel „Die POLLERZONE" (Abschnitt „Verkehr").

Was war schwer darzustellen?

Landgewinn

Zur Bekämpfung von Wohnraummangel und hohen Mieten fordert Die PARTEI eine Erweiterung des Berliner Stadtgebiets, damit neuer Lebensraum geschaffen werden kann, ohne dass Berliner dafür nach Brandenburg oder Niedersachsen ziehen müssen. Eine solche territoriale Ausweitung ist in einer einzelnen Stadtansicht nur schwer eindeutig darzustellen (Abschnitt „Landgewinn").

Pufferzone

Marzahn-Hellersdorf soll nach dem Programm den Status eines neutralen Bezirks erhalten und als „Pufferzone nach Osten" dienen. Gleichzeitig wird eine vollständige städtebauliche Neuorientierung des Bezirks angekündigt. Dieses geopolitisch-satirische Konzept lässt sich in einer Innenstadtansicht nur schwer verständlich visualisieren (Abschnitt „Pufferzone").

Drohnen, Wehrpflicht & Luftschutzbunker

Der 10-Punkte-Plan führt Drohnen, Wehrpflicht und Luftschutzbunker ausdrücklich als eigenen Themenpunkt auf, formuliert dazu jedoch keine konkreten Maßnahmen außer dem satirischen Hinweis, dass es sich um ein unangenehmes, aber wichtiges Thema handele. Deshalb lässt sich daraus keine eindeutige konkrete Stadtbildmaßnahme ableiten (Abschnitt „Drohnen, Wehrpflicht, Luftschutzbunker").

Polizei & innere Sicherheit

Für den Polizeidienst sollen künftig ausschließlich FLINTA-Personen als Kandidaten infrage kommen; damit will Die PARTEI Polizeigewalt und Amtsmissbrauch reduzieren. Diese Veränderung betrifft vor allem Personalpolitik und lässt sich in einer allgemeinen Stadtansicht kaum eindeutig sichtbar machen (Abschnitt „Polizei und innere Sicherheit").

Kultur

Zum Thema Kultur enthält der Plan lediglich die Aussage, Kultur gebe es kostenlos im Internet. Da daraus keine konkrete räumliche oder stadtpolitische Maßnahme folgt, ist dieser Programmpunkt bildlich kaum sinnvoll darstellbar (Abschnitt „Kultur").

WAHL LAND

Weitere Infos unter:
wahl.land/berlin